

No 5

Der König von Thule

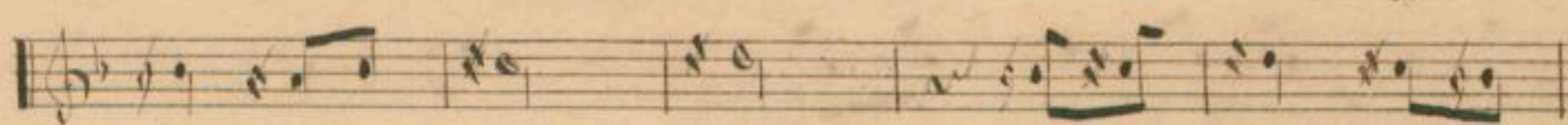
Alle meine Hoffen

Es war ein Kö-nig in Thu-le
als er kam zu ster-ben
stand der al-te Ze-her

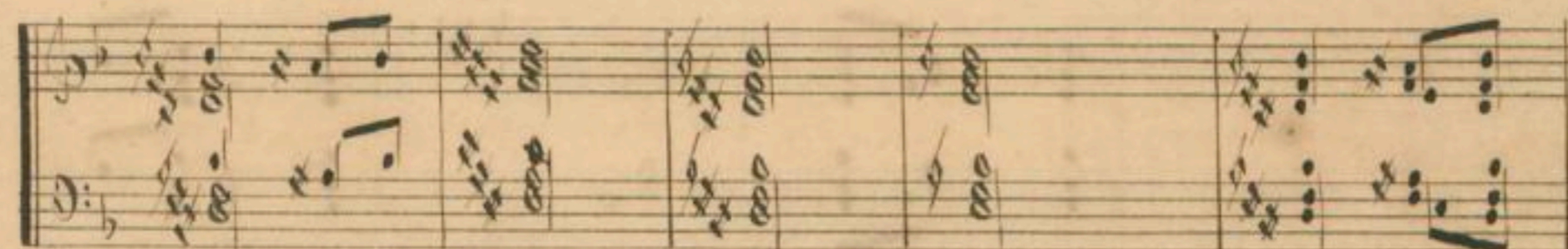
f *dim* *p*

gar treu bis an das Grab dem ster-bend
zählter sei-ne Mächt' im Reich gernt Al-le
Trank letz-te Le-bens gluth und warf den

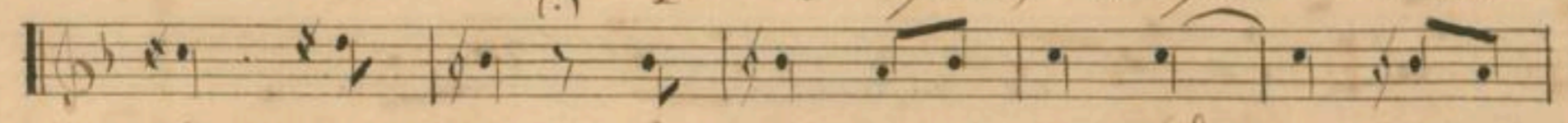
f *Dim*



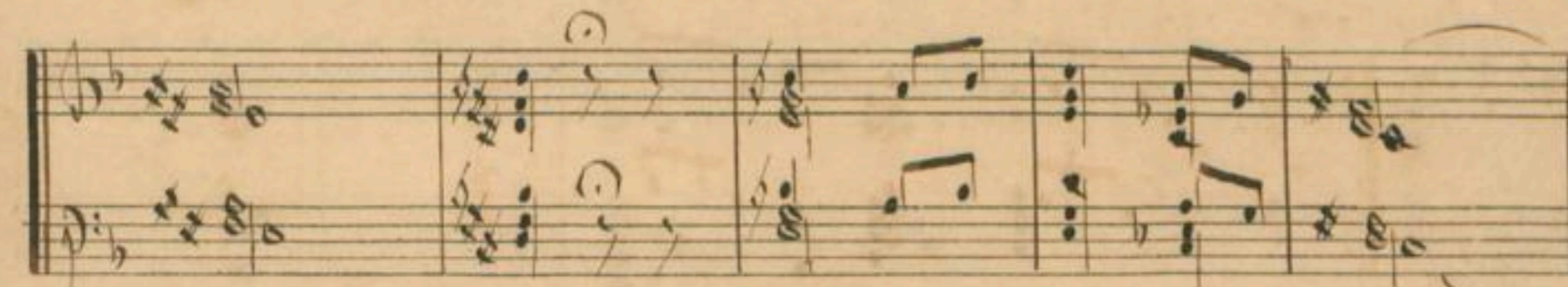
sei — ne Buch — le ei — nen gold — nen
 sei — nen Er — ben den Be — cher
 heil — gen Be — cher hin — un — ter



p *e' pou a' pou* *Cre*



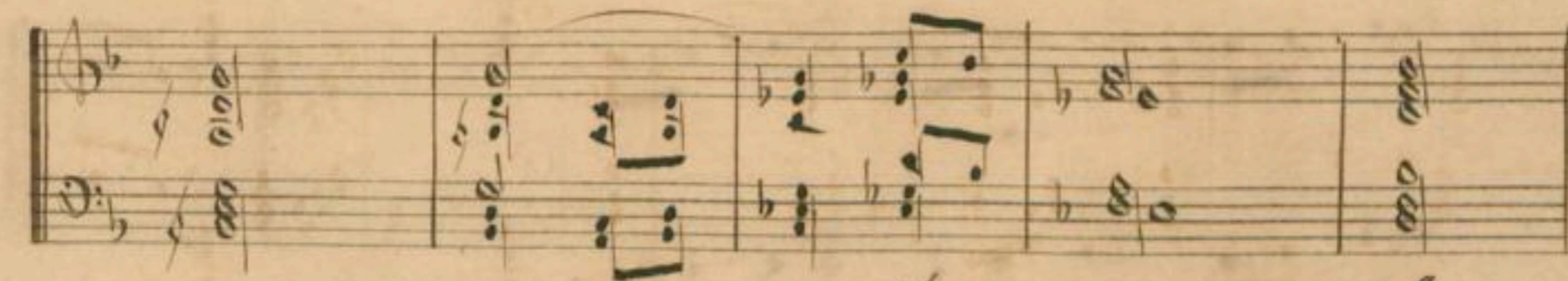
Be — cher gab es ging ihm nicht der — rü —
 nicht zug Reich Er sass beim Kö — nig — mah
 in die Stutt Er sah ihn stürzen trin —



f



— ber er leert ihn je — den Schmans
 — le die Rit ter um ihn her
 — ken und sin — ken tief ins Meer



V. D.

f *Stim* *p*

die Augen ge- gen ihm ü ber
 auf wo her die ter die
 die Augen the- ter ihm sin den

f *Stim* *p* *f*

er oft er trank das raus
 dort auf dem Schloß am Meer
 trank nie einen Trop fen mehr

f *Stim* *p*

1. 2. 3

2. und
 1. dort

p

1. 2. 3